



Privat- und Unternehmerkunden – Asset Management/CIO

Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

Gold und Silber – Edelmetalle müssen sich neu erfinden

Von einem klaren Trend sind die Edelmetalle derzeit weit entfernt. Vielmehr hat es den Anschein, als suchen Gold, Silber und Co. derzeit nach einer Basis, um wieder ins Rampenlicht der Anleger zu gelangen. Die jüngsten Entwicklungen haben zumindest gezeigt, dass eher Abgabedruck als Aufnahmebereitschaft zu beobachten war. Dies wird besonders im Langfristchart von Silber deutlich.



Die nächste Rohstoffanalyse erscheint am 5. Oktober 2021



Langfristeinschätzung Silber

Seit Mitte 2020 sucht Silber nach Orientierung. Kräftige Anstiegsbewegungen wechseln sich mit deutlichen Kurseinbrüchen ab. Der MACD-Indikator hat seit dem Höhenflug im vergangenen Jahr eine Divergenz gebildet. Diese führte zuletzt dazu, dass der Preis ein Dreieck nach unten verlassen hat. Im Bereich von 22 USD hat sich eine Unterstützung herausgebildet, die nun Gefahr läuft unterschritten zu werden. Das Top von 2016 könnte dann noch als Halt dienen. Wenn dies nicht der Fall ist, droht ein Absturz in den Bereich von 19 USD. Eine Entscheidung sollte in den kommenden Wochen fallen.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Gold (daily)

GOLD
 n.a. / X00009855157 / außerbörslich Welt
USD 1.760,98 -0,20%
 21.09.2021 06:44:35 -3,61
 Hoch: 1.766,10 Eröffnung: 1.764,20
 Tief: 1.759,60 Schluss: 1.764,49



Gold konnte die gute Ausgangslage, die mit dem Anlauf auf den Widerstand bei ca. 1.830 USD geschaffen wurde, nicht nutzen und ist wieder unter die wichtige Unterstützung bei ca. 1.760 USD gefallen. In diesem Bereich kämpft das gelbe Edelmetall nun darum, nicht weiter abzurufen. Sollte die Unterstützung nicht kurzfristig zurückerobert werden, drohen erneut Notierungen im Bereich um 1.680 USD.

Silber (daily)

SILBER
 n.a. / X00009853103 / außerbörslich Welt
USD 22,25 -0,15%
 21.09.2021 06:42:22 -0,03
 Hoch: 22,34 Eröffnung: 22,28
 Tief: 22,22 Schluss: 22,28



Der Einbruch von Silber, der schon im Langfristchart klar zu erkennen ist, wird im kurzen Bild erst richtig deutlich. Hier wurde vor wenigen Tagen eine wichtige Unterstützung unterschritten. Der MACD-Indikator hat zuletzt ein Verkaufssignal generiert. Allerdings steht der Stochastik-Indikator bereits wieder vor einem Kaufsignal. Bislang ist keine Abwärtsdynamik aufgekommen, weshalb noch immer die Chance auf ein Halten im Bereich der Unterstützung besteht.

Platin (daily)



Platin befindet sich seit Anfang Mai in einem Abwärtstrend. Dieser verläuft nicht so spektakulär wie bei den anderen Edelmetallen. Zuletzt hat der MACD-Indikator ein Verkaufssignal generiert, welches allerdings bereits abgearbeitet sein dürfte. Im Bereich von 900 USD befindet sich eine Unterstützungslinie die bereits erreicht ist. Nun muss sich zeigen, ob diese Unterstützung gehalten werden kann oder ob die Marke von 850 USD angelaufen wird.

Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)



Öl hat sich nach dem Ausflug unter die Unterstützung von ca. 67 USD wieder über dieser Marke stabilisieren können. Selbst der seit März bestehende Aufwärtstrend wurde zeitweise wieder zurückerobert. Trotz der wieder verbesserten Lage deuten die Indikatoren an, dass ein erneuter Rückgang bevorstehen sollte.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:

Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der

Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2021.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA

Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.